



Pressemitteilung

Kulturtipp Mutz:

Eine Schmöllner Spezialität auf internationalem Parkett

“Welche Ausstellung sollte ich unbedingt anschauen?“, fragt die Münchner Kultur-Bloggerin Tanja Praske im Rahmen ihrer [aktuellen Blogparade „Mein Kultur-Tipp für Euch“ \(#KultTipp\)](#).

Da antworten wir ganz klar: Den Mutz!

Das meinen übrigens auch die bereits über 3000 Besucher, die bisher in der Ausstellung waren.

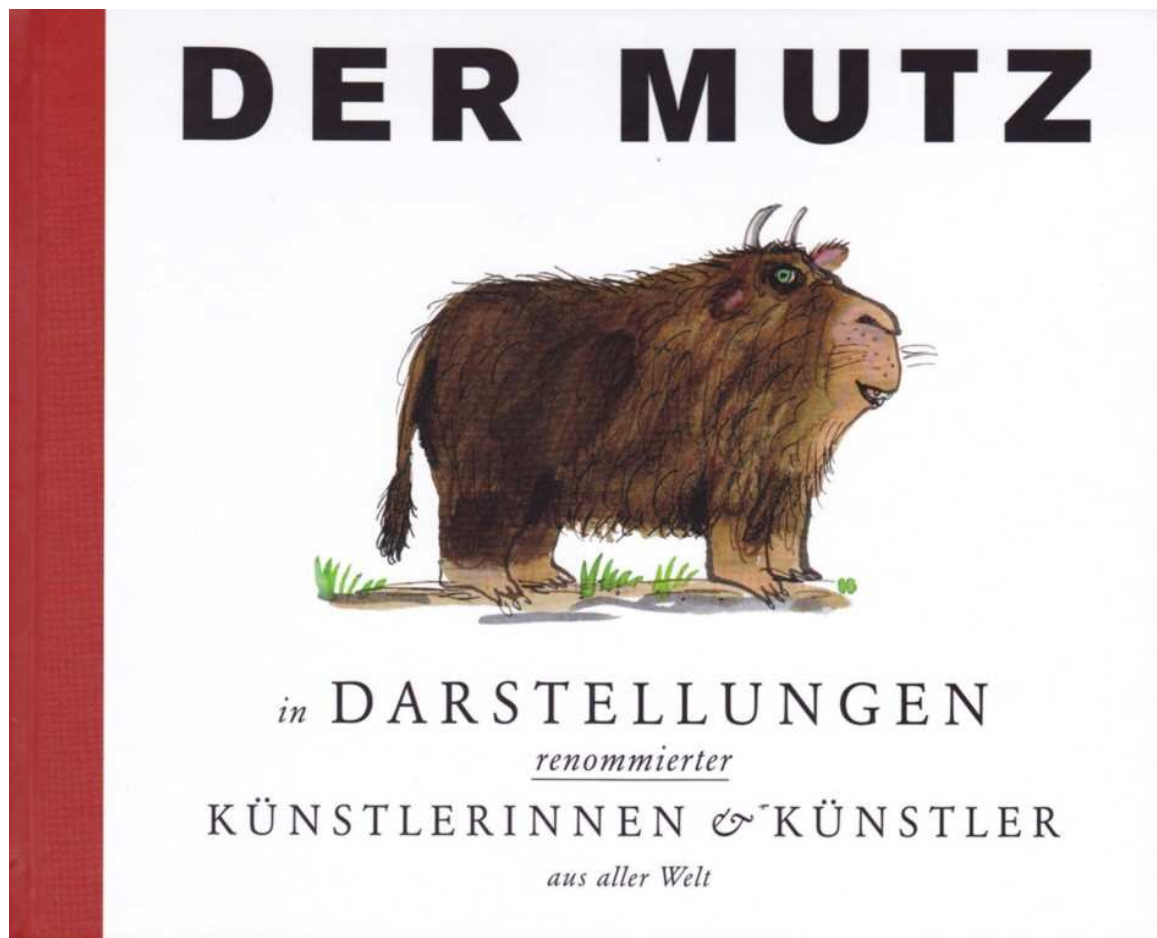
Warum erklären wir im neuen Blogpost. Hier stellen wir auch einige der vielen Künstler vor, die an der Ausstellung mitgewirkt haben: → [Kulturtipp Mutz: Eine Schmöllner Spezialität auf internationalem Parkett](#)



Dem Mythos eine Gestalt geben – Der Mutz auf Burg Posterstein

Über das Wesen Mutz ist quellenkundlich wenig bekannt, wie wir [im letzten Blogpost](#) schon festgestellt haben. Um den sogenannten “Mutz” ranken sich viele Gerüchte und wenige Fakten. Ist er Tier, eine Erscheinung oder gar ein Monster, das in den Thüringer Wäldern sein Unwesen treibt? Sicher ist nur, dass dieser Mutz sehr gut schmeckt – als faustgroßer Fleischbatzen in Salz, Pfeffer und Majoran eingelegt und an einem Spieß über Birkenholz gebraten. In dieser Form ist er im ganzen Land bekannt und wird neben der Rostbratwurst als regionale Spezialität des Freistaates Thüringen beworben. Seinen Ursprung hat der Braten wohl im Altenburger Land, besonders in Schmölln, wo er traditionell zubereitet und verspeist wird.

Wir berichten im Blog auf unserer Webseite mit einem Augenzwinkern über die Herkunft des Mutzes: → [Das Phänomen “Mutz”: Ein streng gehütetes Geheimnis](#)



Für die **Sonderausstellung** konnten über 75 Künstler aus ganz Europa dafür begeistert werden, dem Mutz auf die Spur zu kommen. Sie sandten uns mehr als 90 meist malerische und graphische Werke zu, die **bis 16. November 2014** in einer Kabinett-Ausstellung bewundert werden können.

Mit „Mutz und Musik“ wurde das **Bilderbuch** zur Ausstellung präsentiert. Das Buch zeigt alle Werke der Sonderausstellung auf charmante Weise auf 104 Seiten versammelt. ISBN: 978-3-86104-075-0



Der Mutz interaktiv

Doch auch der Betrachter darf aktiv und kreativ werden. Das bereits zweite Besucher-Mutz-Buch, das in der Ausstellung ausliegt, wird von kreativen Ausstellungsbesuchern gefüllt mit lustigen und ganz persönlichen Mutz-Zeichnungen.

Die schönsten sammeln wir auf der → [Facebook-Seite des Museums](#).

*

Information

Öffnungszeiten

März bis Oktober: Dienstag - Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 10.00 - 18.00 Uhr

Anfahrt:

Autobahn Erfurt - Dresden (BAB 4), Abfahrt Ronneburg,
Richtung Ronneburg, nach ca. 500 m links Abzweig Stolzenberg-Posterstein
Busse fahren Richtung Altenburg, Abzweig Nöbdenitz-Posterstein

Museum Burg Posterstein, Burgberg 1, D-04626 Posterstein, Deutschland

Tel: +49 (034496) 22595

Mail: museum@burg-posterstein.de

Internet: www.burg-posterstein.de

Burg Posterstein bei [Facebook](#) und [Twitter](#)

Unser Blog: www.burgposterstein.wordpress.com